

Der Dom



Musikalische Aufführung beim Walburga-Gedenktag in Neuenheerse

Zuhörer waren tief beeindruckt

Neuenheerse. Mit einem besonderen musikalischen Akzent gedachte die Pfarrgemeinde Neuenheerse in diesem Jahr der hl. Walburga. Zu Ehren der Stifterin und ersten Äbtissin des 868 gegründeten ehemaligen hochadeligen, freiweltlichen Damenstifts Heerse, wurde unter der Überschrift „Stiftsgeschichte und Kirchenmusik“ das mittelalterliche Gedicht „Stabat Mater“ in der romanischen Krypta aufgeführt.

Auf Grundlage der Komposition von Carl Joseph Rodewald, die erst im letzten Jahr wieder neu entdeckt wurde, gelangte die Fassung von Eberhard Klotz für zwei Soprane und Klavier zur Aufführung. Ausführende waren Hildegard Schumacher-Grub, Ulrike Westenfelder und Alexandra Becker. Klotz hat den Klaviersatz „Im Geist der Zeit“ geschrieben und legte auf eine leichte, durchsichtige und verspielte Schreibweise wert, die ein einfühlsames Begleiten



Hildegard Schumacher-Grub, Ulrike Westenfelder und Alexandra Becker setzten musikalische Akzente.

und Ausdeuten der Singstimmen erlaubt. Diesem Anspruch wurden die beiden Sopranistinnen Hildegard Schumacher-Grub und Alexandra Becker in hervorragender Art und Weise gerecht. Sowohl im Duett als auch als Solistinnen verstanden sie es, die Absicht von Klotz zu interpretieren.

Dabei wurden sie von Ulrike Westenfelder am Klavier akzentuiert und einfühlsam begleitet. Langanhaltender Applaus belohnte die Musikerinnen für eine Darbietung, die die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer tief berührte. P. Michael betonte, dass die musikalische Aufführung des „Stabat mater“ dem Gedenktag einen besonders würdigen Rahmen verliehen habe.

Vor dem Konzert hatte Franz Becker über einige Aspekte der Bau- und Kirchengeschichte der Krypta informiert und war dabei besonders auf die Kalvarienberggruppe eingegangen, die den Anwesenden auch optisch ein Bild des „Stabat mater“ vor Augen führte.

Begonnen hatte der Festtag mit einem feierlichen Hochamt. Das Grab der Heiligen in der Lambertikapelle war aus diesem Anlass besonders geschmückt.